

**Nr. 11/2019 vom 07. Mai 2019**

## Blattdüngeempfehlungen für Kirschen

Entwicklungs- stadium	Produkt	Aufwandsmenge/ Meter Kronenhöhe und Hektar	Bemerkungen
Blüte	Aminosol/ + Lebosol Robustus SC (Bor) + (Harnstoff)	2 l 1 l bis zu max. 1 kg)	Fruchtansatz, Wachstum des Pollenschlauches
Nachblüte	Harnstoff  + Aminosol oder Siapton	1,5 – 2 kg  0,25 l	Fruchtansatz, Aufwandsmenge je nach Fruchtansatz und Mischungspartner Zur Erhöhung der Haftwirkung
Nachblüte 8 –10 Tage später	Harnstoff + Aminosol /Siapton + Lebosol Robustus SC	1,5 – 2 kg  0,25 l 2 l	Verbesserung der Fruchthaut und der Blütenknospenqualität
Rötel- Fruchtfall	Bittersalz oder Magnisal + Harnstoff	2 – 4 kg  0,5 kg 1,5 – 2 kg	Besonders in Junganlagen Magnesium betont
Umfärben der Früchte von grün auf gelb	Lebosol Calcium forte	5 l	Fruchtstabilität insgesamt (die Anwendung kann mehrmals wiederholt werden)
Nachernte	Harnstoff, + Solubor oder Lebosol-Bor oder Zinkflow	6 kg 0,5 kg  1 l	Fruchtansatz im Folgejahr, Aufwandsmenge je nach Fruchtansatz und Mischungspartner
Nachernte spätestens Ende August / A. September	Harnstoff, + Solubor oder Lebosol-Bor + Lebosol Zink 700 SC oder Zinkflow	6 kg 1 l  1 l 0,5 l	Blattstand, besonders in Junganlagen. Magnesium betont!

Auszug aus der Broschüre "Pflanzenschutz und Blattdüngung im Obstbau 2017" DLR Rheinpfalz und fachlich abgeändert durch H. Schilling

Achtung: Ein gesunder Blattstand bis zum natürlichen Laubfall ist in der Regel wichtiger als Blattdüngungen nach der Ernte.

## Blattdüngerempfehlungen für Zwetschgen

<b>Entwicklungsstadium</b>	<b>Produkt</b>	<b>Aufwandsmenge/ Meter Kronenhöhe und Hektar</b>	<b>Bemerkungen</b>
Nachblüte	Harnstoff	1,5 – 2 kg	Fruchtansatz, Aufwandsmenge je nach Fruchtansatz und Mischungspartner Bei berostungsanfälligen Sorten Vorsicht bei Tankmischungen bei hohen Temperaturen
Nachblüte Ca. 8 – 10 Tagen nach Nachblüten- spritzung	Harnstoff	1,5 kg	Fruchtansatz, Aufwandsmenge je nach Fruchtansatz und Mischungspartner Bei berostungsanfälligen Sorten Vorsicht bei Tankmischungen bei hohen Temperaturen
Ende Mai – Anfang Juni	Bittersalz oder Lebosol Magnesium Soft + Harnstoff	2 – 4 kg  2 l 2 – 3 kg	Blattstand, besonders bei helllaubigen Sorten. Magnesium betont!
Nachernte	Harnstoff, Solubor oder Lebosol-Bor +Zinkflow	6 kg 0,5 kg  1 l 0,5 l	Knospenqualität und Fruchtansatz für das kommende Jahr. Zink: Zellteilung und Blattaktivität. Bei Frühsorten spätestens Ende August, Spätsorten spätestens Ende September

**Auszug aus der Broschüre "Pflanzenschutz und Blattdüngung im Obstbau 2017" DLR Rheinpfalz und fachlich abgeändert durch H. Schilling**

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling	09191 – 86-1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)
Christof Vogel	09191 – 86-1083 oder 01520-1594564
Thomas Fahner	09191 – 86-1083
Mathias Kraus	0921 – 59-1274

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.  
Die angegebenen Aufwandmengen sind nochmals zu überprüfen und beziehen sich auf einen Hektar und Meter Kronenhöhe!